

## **SPÖ-Stubenvoll: Wiener Freizeitfahrtendienst auch in Zukunft gesichert**

Wien (SPW-K) - "Zynismus ist kein Mittel zur Lösung von Problemen", stellte Donnerstag die Vorsitzende der Behindertenkommission des Wiener Gemeinderates, Zweite Landtagspräsidentin Prof. Erika Stubenvoll, zu den Vorwürfen des ehemaligen VP-Gemeinderates Karl im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Wiener Freizeitfahrtendienstes fest. In ihrer Replik im Pressedienst der SPÖ Wien wies die Mandatarin darauf hin, dass sämtliche bisher bereits genehmigte Freizeitfahrtendiensteleistungen aufrecht blieben, allein bei neuen Ansuchen eine den eigentlich vorgesehenen Nutzungskriterien entsprechende Leistungsbewilligung erfolgen werde. Damit werde einer durchaus verständlichen Empfehlung des Rechnungshofes Rechnung getragen. Stubenvoll: "Jene Behinderten, die wegen ihrer akuten Bewegungsprobleme den Fahrtendienst benötigen, können diesen selbstverständlich auch in Zukunft benützen. Damit bleibt diese in Österreich einmalige Einrichtung ein weiterer wichtiger Mosaikstein der umfassenden Sozialleistungen der Stadt Wien", schloss Stubenvoll. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse  
Franz Schäfer  
Tel.: (01) 4000-81923  
Fax: (01) 4000-99-81923  
mailto:franz.schaefer@spw.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

~

OTS0171 2005-01-20/13:03

~

201303 Jän 05

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050120\\_OTS0171](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050120_OTS0171)